

Investitionsrechnung 2: Die statische Amortisationsrechnung

Aufgabe 1:

Die Fahrzeugkomponenten-Industrie GmbH möchte eine neue Maschine zur Fertigung von kleinen Karosserieteilen beschaffen. Diese Karosserieteile werden an einen bekannten deutschen Automobilhersteller verkauft. Es liegen zwei Angebote vor. Die Geschäftsleitung möchte, dass sich die Investition innerhalb von mindestens 6 Jahren amortisiert. Alle angegebenen Kosten entstehen bei Ausnutzung der maximalen Fertigungskapazitäten der jeweiligen Modelle. Alle Angaben in EUR.

	Modell 1	Modell 2
Anschaffungskosten	200 000,00	175 000,00
Liquidationserlös	20 000,00	15 000,00
Nutzungsdauer	12 Jahre	12 Jahre
Maximale Fertigungskapazität pro Jahr	15 000	12 500
Verkaufspreis (netto) der Karosserieteile	115,50 €	
Kosten pro Jahr		
Materialkosten	375 000,00	312 500,00
umgelegte Löhne	500 000,00	450 000,00
umgelegte Gehälter	175 000,00	160 000,00
Energiekosten	200 000,00	200 000,00
Instandhaltungskosten	50 000,00	45 000,00
umgelegte Mietaufwendungen	250 000,00	150 000,00
sonstige variable Kosten	25 000,00	17 500,00
sonstige fixe Kosten (darin enthalten: kalk. Abschreibungen)	120 000,00	100 000,00

1.1 Berechnen Sie die zusätzlichen Umsatzerlöse, die die beiden Modelle bei Ausnutzung der maximalen Fertigungskapazitäten erwirtschaften.

1.2 Berechnen Sie die Betriebskosten der beiden Modelle bei Nutzung der maximalen Fertigungskapazität.

1.3 Berechnen Sie die zusätzlichen Gewinne bei Nutzung der maximalen Fertigungskapazität, die die beiden Modelle erwirtschaften.

1.4 Berechnen Sie die jeweilige Amortisationszeit der Modelle und entscheiden Sie sich für das bessere Modell.

Aufgabe 2:

Erklären Sie je eine Gemeinsamkeit sowie einen Unterschied zwischen der Kostenvergleichsrechnung und der statischen Amortisationsrechnung.